

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt am Donnerstag, den 30. März 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Frankenmarkt.

## Anwesende:

Vorsitzender:	1.) Bgm. Manfred Hadinger	ÖVP
Mitglieder:	2.) Vizebgm. Helmut Wesenauer	ÖVP
	3.) GV. Peter Zieher	ÖVP
	4.) GR. Erwin Seiringer	ÖVP
	5.) GR. Andreas Schobesberger	ÖVP
	6.) GR. KR. Franz Dax	ÖVP
	7.) GR. Karina Plainer	ÖVP
	8.) GR. Andreas Haselbruner	ÖVP
	9.) GR. Bettina Haubentratz	ÖVP
	10.) GR. DI(FH) Wolfgang Hitzl	ÖVP
	11.) GR. Stefan Eggl	ÖVP
	12.) GV. Johann Pirklbauer	FPÖ
	13.) GR. Anton Schuster	FPÖ
	14.) GR. Erwin Knoll	FPÖ
	15.) GR. Herbert Hufnagl	FPÖ
	16.) GR. Robert Sporn	FPÖ
	17.) GV. Barbara Winkelbauer	SPÖ
	18.) GR. Johann Neuhofer	SPÖ
	19.) GR. Veronika Krebs	SPÖ
	20.) GR. Claudia Hemetsberger	SPÖ
	21.) GR. Richard Knoflach	BLF
	22.) GR. Günter Neureiter	BLF
als Ersatzmitglieder:	23.) EM. Harald Brunschütz	FPÖ
	24.) EM. Bernhard Hemetsberger	SPÖ
	25.) EM. Bernhard Böck	BLF

vom Marktgemeindeamt: AL. Gerhard Wimmesberger  
GB. Herbert Hochrainer als Schriftführer

schriftlich entschuldigt fehlen:	GV. Andreas Krebs	FPÖ
	EM. Franz Huber	FPÖ
	EM. Eduard Novacek	FPÖ
	GR. Christian Stranzinger	SPÖ
	EM. Karl Heinz Karrer	SPÖ
	GV. Mag. Hermann Köck	BLF

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass

- alle geladenen Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder, soweit sie nicht entschuldigt waren, erschienen sind

- das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2017 zur Einsicht aufgelegt ist und mit heutiger Sitzung genehmigt wird
- und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Tagesordnung:

- 1.) Abschluss eines Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 2.) Abschluss eines Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016; Beratung und Beschlussfassung
- 4.) Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt; Ersatzbeschaffung für das RLFA-2000 – Grundsatzentscheidung; Beratung und Beschlussfassung
- 5.) Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplans; Beratung und Beschlussfassung
  - a.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.127 (Innerlohinger/Pointen); Genehmigung
- 6.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Marktplatz“ Nr. 16; Änderung Nr. 2 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Mühlberg“ Nr. 14; Änderung Nr. 3 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Änderung der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen Pfarrcaritas-Kindergarten und Schülerhort Frankenmarkt; Beratung und Beschlussfassung
- 9.) Neubau eines 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes – Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
  - a.) Vorhangschienen
  - b.) Haupttreppe
  - c.) Zaunanlage
  - d.) Gartengestaltung/Spielgeräte
  - e.) Galerietreppen
- 10.) Genehmigung des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt hinsichtlich der Anmietung des ehemaligen Gerichtsgebäudes als Gemeindeamt; Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Allfälliges

Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung eingeht, teilt er mit, dass ein Dringlichkeitsantrag vorliegt, der von Herrn GV. Mag. Hermann Köck per E-mail am heutigen Tag eingebracht wurde (siehe beiliegende E-Mail-Bestätigung). Es geht dabei um den Punkt 10 der heutigen Tagesordnung, der

seiner Meinung nach vertagt werden soll. Der Dringlichkeitsantrag, der auch dieser Verhandlungsschrift beiliegt, wird sodann vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen.

**Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer auf geheime Abstimmung:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages von Herrn GV. Mag. Hermann Köck in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung eine geheime Abstimmung durchzuführen.

**Beschluss Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer auf geheime Abstimmung:**

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer auf geheime Abstimmung wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**Beschluss:**

Nach Auszählung der Stimmzettel ergeben sich 8 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 1 ungültige Stimme. Der Dringlichkeitsantrag wird somit nicht in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen.

1.) **Abschluss eines Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:**

Im Jahr 2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch der neue Kindergarten in der Fornacherstraße 26 als Pfarrcaritas-Kindergarten geführt werden soll. So wie bisher soll auch dafür wieder ein entsprechendes Arbeitsübereinkommen abgeschlossen werden. Der Entwurf wurde der Pfarrcaritas Frankenmarkt bzw. der Diözese Linz zur Vorbegutachtung übermittelt. Es wurden dagegen keine Einwände erhoben bzw. die Änderungswünsche eingearbeitet. Der aktuelle Entwurf lag dem Vorbericht in Kopie bei.

**Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und teilt mit, dass die Finanzierung des laufenden Betriebes des neuen Pfarrcaritas-Kindergartens Zweck des vorliegenden Arbeitsübereinkommens ist. Das Arbeitsübereinkommen ist in 14 Punkten genau beschrieben und es ist der Entwurf jedem Gemeinderatsmitglied mit den Unterlagen zur heutigen Gemeinderatssitzung zugegangen.

**Beratungsverlauf:**

GV. Barbara Winkelbauer berichtet, dass über die Betreuung des neuen Kindergartens bereits des längeren diskutiert wurde. Es wurde von ihr in der betreffenden Gemeinderatssitzung der Antrag gestellt, den neuen Kindergarten als Gemeinde-Kindergarten zu führen, der mehrheitlich abgelehnt wurde. Sie ist nach wie vor der Meinung, dass das Projekt ausgeschrieben hätte werden müssen. Aus diesem Grund wird sie sich bei diesem Tagesordnungspunkt der Stimme enthalten.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 19 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen (GV. Barbara Winkelbauer, GR. Veronika Krebs, GR. Claudia Hemetsberger, EM. Bernhard Hemetsberger, GR. Richard Knoflach, GR. Günter Neureiter) angenommen.

### **2.) Abschluss eines Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung**

#### **Amtsvortrag:**

Im Jahr 2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch der neue Kindergarten in der Fornacherstraße 26 als Pfarrcaritas-Kindergarten geführt werden soll. Aus steuerlichen Gründen ist neben dem Arbeitsübereinkommen auch ein Pachtvertrag abzuschließen. Dies wurde in einer Stellungnahme des Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüferbüros Leitner+Leitner, Linz, in einer Anfragebeantwortung am 3. Februar 2017 mitgeteilt. Der Pachtvertrag enthält eigentlich nur die Mindeststandards. Der Entwurf wurde der Pfarrcaritas Frankenmarkt bzw. der Diözese Linz zur Vorbegutachtung übermittelt. Es wurden dagegen keine Einwände erhoben bzw. Änderungswünsche eingearbeitet. Der aktuelle Entwurf lag dem Vorbericht in Kopie bei. Anzumerken ist, dass durch dieses Rechtsgeschäft keinem Vertragspartner Nachteile entstehen und nur dadurch Rechtssicherheit beim bereits durchgeführten Vorsteuerabzug erreicht wird.

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und informiert, dass das gesamte neue Gebäude mit der Ausstattung in der Fornacherstraße 26 Gegenstand dieses Pachtvertrages ist, wobei die Marktgemeinde Frankenmarkt den Pachtgegenstand zum derzeitigen monatlichen Hauptpachtzins von € 3.250,00 zuzüglich Betriebskosten und der gesetzlichen Mehrwertsteuer an die Pfarrcaritas Frankenmarkt verpachtet. Der Entwurf des Pachtvertrages mit seinen 7 Punkten ist ebenfalls jedem Gemeinderatsmitglied mit den Unterlagen zur heutigen Gemeinderatssitzung zugegangen.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

### **3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016; Beratung und Beschlussfassung**

#### **Amtsvortrag:**

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016 erstellt. Er sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 10,734.027,52 und Ausgaben von 10,729.527,99 vor. Daraus ergibt sich ein Überschuss von € 4.499,53. Gegenüber dem Nachtragsvoranschlag ergab sich bei den Ausgaben nur eine geringe Steigerung von ca. € 65.000,00 oder ca. 0,75 %. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Nachtragsvoranschlag sind bei den einzelnen Überschreitungen (Seite 67 bis 68) begründet. Allgemein kann angemerkt

werden, dass sich die finanzielle Situation im Jahr 2016 etwas gebessert hat. Es konnte das Budget mit einem geringen Überschuss abgeschlossen werden. Außerdem konnte ein Betrag von ca. € 381.000,00 (+ € 15.000,00 gegenüber dem GVA 2016) dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Im außerordentlichen Haushalt ergeben sich Einnahmen von € 4,581.975,64 und Ausgaben von € 7,076.212,34. Hier besteht somit ein Abgang von € 2,494.236,70, wobei darin Vorjahresdifferenzen bereits enthalten sind. Im Nachtragsvoranschlag war ein etwas niedrigerer Abgang von ca. € 130.000,00 veranschlagt. Die Differenzen sind bei den außerordentlichen Vorhaben näher begründet. Aus dem ordentlichen Haushalt konnten die angeführten € 381.000,00 zugeführt werden.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die Gebührenhaushalte mit den Einnahmen und Ausgaben direkt gegenübergestellt, wobei die Summen insofern bereinigt sind, dass Einmalzahlungen oder Investitions- oder Tilgungszuschüsse unberücksichtigt bleiben:

Bereich	Ausgaben	Einnahmen	Differenz RA.	Differenz GVA.
Schülerausspeisung	42.838,05	29.634,56	-13.203,49	-14.500,00
Essen auf Rädern	28.620,24	31.043,31	2.423,07	2.600,00
Müllabfuhr	249.038,64	233.544,08	-15.494,56	-19.000,00
Erlebnisbad	184.981,59	32.232,61	-152.748,98	-148.100,00
Wasserleitung	265.413,57	277.447,24	11.533,67	30.800,00
Kanal und ARA	1,081.910,63	1,179.129,41	92.218,78	150.400,00
Betreutes Wohnen	12.333,39	7.500,00	-4.833,39	-5.000,00
Alten- und Pflegeheim	3,004.544,25	2,903.332,53	-101.211,72	-94.200,00

Der Schuldenstand verringerte sich von € 10,767.787,17 (Stand 01.01.2016) auf € 10,550.262,68. Das ist eine Verringerung um € 217.524,49. Die Verschuldung beträgt somit ca. € 2.846,04 je Einwohner. Ein Großteil der Schulden von € 6,530.307,76 (Stand: 31.12.2016) ist durch Gebühreneinnahmen gedeckt. Der Schuldendienst für € 3,925.599,92 muss durch allgemeine Deckungsmittel aus dem ordentlichen Haushalt bedeckt werden. Für diesen Schuldenanteil beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung ca. € 1.058,97. In diesem Betrag ist jedoch auch noch ein Zwischenfinanzierungsdarlehen in der Höhe von € 1,200.000,00 enthalten, welches durch Landes- und Bedarfszuweisungsmittel getilgt wird, sodass sich der durch allgemeine Bedeckungsmittel zu bedeckende Schuldenstand auf € 2,725.599,92 oder € 735,26 je Einwohner reduziert. Im Jahr 2016 wurden Schulden in der Gesamthöhe von € 990.000,00 aufgenommen. Dabei handelt es sich ausschließlich um Kanalbaudarlehen für den Bauabschnitt 14 und 15. Der Zinsendienst für alle Darlehen betrug im Jahr 2016 € 92.482,51. Dazu wurden Schuldendienstsätze in der Höhe von € 103,716,43 gewährt. Die näheren Details konnten den Seiten 64 und 65 des Rechnungsabschlusses entnommen werden.

## **Außerordentlicher Haushalt:**

### **Adaptierung Amtshaus:**

Bei diesem Projekt besteht ein Abgang von € 26.272,55. Dieser erhöhte sich durch den Ankauf bzw. Übernahme von Möbeln des Bezirksgerichtes geringfügig um ca. € 3.700,00. Die Bedeckung erfolgt entsprechend dem mittelfristigen Finanzplan in den kommenden Jahren.

### **Errichtung F. F. Haus – Vorsteuerberichtigung:**

Der bestehende Abgang konnte von € 184.700,00 durch einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts um € 74.900,00 auf € 109.965,70 reduziert werden. Die Ausfinanzierung erfolgt in den Jahren 2017 und 2018.

### **Ankauf Hubsteiger für FF. Frankenmarkt:**

Der Abgang von € 140.000,00 wurde durch BZ-Mittel zur Gänze bedeckt und somit ausfinanziert.

### **Neubau bzw. Sanierung der Hauptschule:**

Die Ausgabensummen reduzierten sich von € 1,914.400,00 auf € 1,811.100,00. Der Grund liegt darin, da die Restkosten für die Baumeisterarbeiten und das Architektenhonorar noch strittig sind. Die Einnahmen steigerten sich von € 722.900,00 auf € 1,009.900,00, da die für das Jahr 2017 zugesagten BZ-Mittel noch im Jahr 2016 ausbezahlt wurden. Der zu übernehmende und in den kommenden Jahren noch zu bedeckende Abgang beträgt somit € 711.200,00.

### **Neubau Kindergarten:**

Die Bauarbeiten haben planmäßig im Mai begonnen. Die Ausgaben reduzierten sich gegenüber dem Nachtragsvoranschlag um ca. € 93.000,00. Die Einnahmen verringerten sich um € 700.000,00, da das Zwischenfinanzierungsdarlehen noch nicht benötigt wurde. Ob dieses überhaupt noch aufgenommen werden muss, wird sich voraussichtlich Ende des Jahres 2017 zeigen. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Arbeiten bisher planmäßig voranschreiten und auch keine Kostenerhöhungen bekannt sind.

### **Neubau TSV-Kabine:**

Der bestehende Fehlbetrag in der Höhe von € 219.300,00 konnte durch einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts um ca. € 19.300,00 auf € 200.000,00 reduziert werden.

### **Sporthalle Leasingfinanzierung:**

Keine Änderungen. Der Überschuss wird im Jahr 2017 dem Projekt Neubau Kindergarten zur Verfügung gestellt.

### **Erweiterung bzw. Sanierung des Rot-Kreuz – Gebäudes:**

Keine Änderungen. Der Fehlbetrag in der Höhe von € 82.500,00 wird im Jahr 2017 durch einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts bedeckt werden.

### **Straßenbauprogramm 2009 – 2012:**

Keine Änderungen. Der voraussichtliche Fehlbetrag in der Höhe von € 180.000,00 ist durch einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts zu bedecken und wird dieser in den Jahren 2017 bis 2019 zur Verfügung gestellt.

### **Straßenbauprogramm 2013 – 2016:**

Die verbaute Summe ist annähernd gleichgeblieben. Die Einnahmen konnten um ca. € 12.000,00 erhöht werden. Der Abgang beträgt ca. € 551.500,00 und ist in den kommenden Jahren zu bedecken (Anteilsbetrag, Landesbeitrag, Interessentenbeiträge).

### **Sanierung Eckholzstraße:**

Die Ausgaben- und Einnahmensumme ist gleichgeblieben. Die Ausfinanzierung des Abganges von ca. € 60.000,00 erfolgt im Jahr 2017 durch einen Gemeindebeitrag und einen Anteilsbetrag aus dem ordentlichen Haushalt.

### **Geh- und Radweg Danzenreith – Emming:**

Die Ausgabensumme reduzierte sich um ca. € 43.000,00, da die Staubfreimachung witterungsbedingt nicht mehr erfolgen konnte. Die Fertigstellung und Ausfinanzierung erfolgt im Jahr 2017.

### **Hochwasserschutzmaßnahmen Vöckla und Gstocketbach:**

Das Projekt ist baumäßig abgeschlossen. Der Fehlbetrag in der Höhe von € 207.200,00 wird im Jahr 2017 durch einen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts abgedeckt.

### **Hochwasserschutzmaßnahmen Freudenthaler Ache:**

Für Planungsarbeiten ist ein um ca. € 15.000,00 geringerer Betrag angefallen. Der Abgang aus dem Vorjahr wurde berücksichtigt. Die Finanzierung erfolgt im Zuge des Gesamtprojektes, doch sind die tatsächlichen Kosten und auch die Finanzierung noch nicht bekannt.

### **Wasserversorgungsanlage BA-03:**

Bei diesem Projekt sind im Jahr 2016 keine Kosten und auch keine Einnahmen angefallen. Die Abwicklung erfolgt ab dem Jahr 2017. Die Kosten und die Finanzierung stehen noch nicht fest.

### **Ortskanalisation BA-11:**

Bei den Ausgaben wurden lediglich der Vorjahresabgang und die geringfügigen Kosten des Jahres 2016 berücksichtigt. Die Ausgabensumme entspricht dem Nachtragsvoranschlag. Die Endabrechnung ist noch nicht erfolgt und wird diese im Jahr 2017 incl. Ausfinanzierung erfolgen.

### **Ortskanalisation BA-13:**

Die Ausfinanzierung bei diesem Projekt erfolgte entsprechend dem Nachtragsvoranschlag im Jahr 2016.

### **Ortskanalisation BA-14 (Ausbau Kläranlage):**

Das Projekt ist baumäßig abgeschlossen. Die wasserrechtliche Kollaudierung erfolgt am 10. November 2016. Es besteht ein geringer Überschuss und erfolgt die Ausfinanzierung und der Abschluss dieses Projektes im Jahr 2017.

### **Ortskanalisation BA-15 (Kanal Piereth/Gstocket):**

Dieses Projekt ist zu 95% abgeschlossen. Die bau- und finanzmäßige Fertigstellung ist im kommenden Jahr geplant. Die anfallenden Kosten können zum Großteil durch Einnahmen bedeckt werden. Der Abgang beträgt ca. € 71.000,00. Der Großteil dieses Betrages wird durch Anschlussgebühren bedeckt werden. Die Endabrechnung wird im Jahr 2017 oder 2018 erfolgen.

### **Abschreibung Abwasserdarlehen Land OÖ.:**

Der Marktgemeinde Frankenmarkt wurden in den vergangenen Jahren(zehnten) durch das Land OÖ. Förderdarlehen gewährt, die tilgungs- und zinsfrei gestellt waren. Im heurigen Jahr wurde die Restschuld von € 345.700,00 entsprechend den Vorgaben des Landes OÖ. abgeschrieben. In diesem Bereich bestehen dadurch nunmehr keine Verbindlichkeiten mehr.

### **Neubau Alten- und Pflegeheim und Zwischenfinanzierung:**

Es wurde im heurigen Jahr ein höherer Landesbeitrag gewährt und daher wurde auch das Zwischenfinanzierungsdarlehen mit diesem höheren Betrag getilgt. Die Ausfinanzierung wird im kommenden Jahr erfolgen.

### **Ausfinanzierung Neubau Alten- und Pflegeheim:**

Wie vorher.

Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 9. März 2017 mit diesem Punkt sehr eingehend befasst (vgl. auch beiliegendes Protokoll der Prüfungsausschusssitzung) und es wurde dem Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016 vorgeschlagen.

Eventuelle Fragen zum Rechnungsabschluss konnten im Vorfeld beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt – AL. Wimmesberger – abgeklärt werden. Eine Kopie des Entwurfes des Rechnungsabschlusses samt Beilagen lag dem Vorbericht bei.

### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt in Bezug auf den ordentlichen Haushalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals zur Gänze dar und erwähnt alle Bauvorhaben bzw. Projekte des außerordentlichen Haushaltes. Weiters stellt er fest, dass ein Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016 samt Beilagen und Erläuterungen der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, in der vorgetragenen Form die Zustimmung zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

## **4.) Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt; Ersatzbeschaffung für das RLFA-2000 – Grundsatzentscheidung; Beratung und Beschlussfassung**

### **Amtsvortrag:**

Mit Schreiben vom 9. Februar 2017 hat die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt um die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges RLFA-2000 ersucht. Das bisherige Fahrzeug des gleichen Typs ist nunmehr bereits 25 Jahre und es sind Ersatzteile schon schwer zu bekommen bzw. die Reparaturen schon relativ teuer. Entsprechend den Förderrichtlinien kann ein Fahrzeug nach 25 Jahren getauscht werden, wobei natürlich mit landes- bzw. bezirksweiten Wartezeiten zu rechnen ist. Die Anschaffungskosten werden ca. € 380.000,00 betragen. Dazu ist vom Oö. Landesfeuerwehrverband mit einem Zuschuss von ca. € 107.000,00 zu rechnen. Auch an BZ-Mittel wird annähernd die gleiche Summe erwartet, sodass sich die Gemeindebelastung auf ca. € 160.000,00 belaufen wird. Dieser Betrag ist durch die Gemeinde bzw. die Feuerwehr Frankenmarkt zu finanzieren. Diesbezüglich sind noch die entsprechenden Gespräche zu führen. Als erster Schritt wäre der Grundsatzbeschluss zu fassen, an das Oö. Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich den Antrag auf Ersatzbeschaffung zu stellen, damit man in die Reihung gelangt. Das Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt lag dem Vorbericht in Kopie bei.

### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals zur Gänze dar und stellt folgenden Antrag:



### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, das Verfahren zur Ersatzbeschaffung für das RLFA-2000 für die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt einzuleiten und das entsprechende Ansuchen an das Oö. Landes-Feuerwehrkommando zu stellen.

### **Beschluss:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

### **5.) Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplans; Beratung und Beschlussfassung**

#### **a.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.127 (Innerlohinger/Pointen); Genehmigung**

### **Amtsvortrag:**

Johann Innerlohinger hat um die geringfügige Erweiterung seiner bereits bebauten Bauparzelle 646/77, KG. Frankenmarkt, ersucht. Die Erweiterung soll im Westen ca. 3,0 m und im Norden ca. 6,5 m betragen. Die Parzelle befindet sich im Kreuzungsbereich des Güterweges Piereth – Am Berg – Bergweg. Hintergrund ist, dass die Parzelle an seinen Sohn übergeben werden soll und die Situierung des Objektes nicht den baurechtlichen Bestimmungen entspricht. Durch die beantragte Umwidmung soll daher wieder Rechtssicherheit geschaffen werden. Der gegenständliche Umwidmungswunsch wurde mit den Vertretern des Landes Oberösterreich (Raumordnung und Naturschutz) besprochen und wurde eine positive Erledigung in Aussicht gestellt. Das Verfahren dazu wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. Dezember 2016 eingeleitet. Im Verfahren wurden durchwegs positive Stellungnahmen (Naturschutz, Raumordnung) abgegeben. Sonstige Nachbarn oder Interessensvertretungen haben innerhalb der gesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben.

### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister ersucht dazu Herrn Vizebgm. Helmut Wesenauer als Obmann des Raumplanungsausschusses um seine Erläuterungen.

### **Bericht Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer erklärt an Hand einer Overhead-Folie die Lage der umzuwidmenden Fläche und teilt mit, dass das bereits bestehende Wohnhaus der eigentlichen Widmungsfläche nicht entspricht und daher um ca. 370 m<sup>2</sup> erweitert werden soll, damit der baurechtliche Zustand wiederhergestellt ist. Seitens des Landes Oberösterreich und aller anderen Beteiligten und Nachbarn hat es keine negativen Stellungnahmen gegeben.

### **Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, der Anregung von Herrn Johann Innerlohinger auf teilweise Umwidmung der Grundstücke 646/53 und 646/55, beide KG. Frankenmarkt, im Gesamtausmaß von ca. 370 m<sup>2</sup> von Grünland in Wohngebiet entsprechend dem beiliegenden Planentwurf, die Zustimmung zu erteilen und das Umwidmungsverfahren zu genehmigen.

### **Beschluss:**

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird mit 24 Ja-Stimmen angenommen. GR. Herbert Hufnagl stimmt bei diesem Punkt nicht mit, da er für ein paar Minuten die Gemeinderatssitzung verlassen hat.

**6.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Marktplatz“ Nr. 16, Änderung Nr. 2 - Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:**

Für den Bereich "Marktplatz" wurde 2009 ein Bebauungsplan verordnet, der einmal im Bereich Hauptstraße 71 (Heim) geändert wurde. Nunmehr soll dieser für den Bereich der Parzelle 47/1, KG. Frankenmarkt (Mag. Gfreiner) neuerlich angepasst werden. Hintergrund ist, dass auf der angeführten Parzelle eine Photovoltaik-Carportanlage errichtet werden soll. Dazu ist es notwendig, dass die Baufluchtlinie etwas nach Norden erweitert werden muss und dass dort auch Nebengebäude errichtet werden können. Das Verfahren dazu wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. Dezember 2016 eingeleitet. Im Verfahren wurden durchwegs positive Stellungnahmen (Raumordnung) abgegeben. Sonstige Nachbarn oder Interessensvertretungen haben innerhalb der gesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben.

**Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister ersucht ebenfalls dazu Herrn Vizebgm. Helmut Wesenauer als Obmann des Raumplanungsausschusses um seine Erläuterungen.

**Bericht Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer erklärt an Hand einer Overhead-Folie die Lage des zu ändernden Bebauungsplanes im Bereich des Marktes. Herr Mag. Dietmar Gfreiner möchte in diesem Bereich eine Photovoltaik-Carportanlage errichten und damit auch der Platz richtig ausgenutzt werden kann, ist es notwendig, dass die Baufluchtlinie geändert wird und eine Erweiterung für den Bau von Nebengebäuden entstehen kann. Seitens des Landes Oberösterreich und aller anderen Institutionen hat es keine negativen Stellungnahmen gegeben.

**Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, der Verlegung der Baufluchtlinie im nördlichen Bereich des Grundstückes 47/1, KG. Frankenmarkt, entsprechend dem beiliegenden Planentwurf (2. Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich „Marktplatz“ Nr. 16) die Zustimmung zu erteilen und das Änderungsverfahren zu genehmigen.

**Beschluss:**

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**7.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Mühlberg“ Nr. 14, Änderung Nr. 3 - Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:**

Für den Bereich "Mühlberg" wurde 1998 ein Bebauungsplan verordnet, der bereits zweimal geändert wurde. Nunmehr soll dieser für den Bereich neuerlich angepasst werden. Hintergrund ist, dass auf dem angeführten Areal eine Betriebserweiterung der Fa. Rauchenzauner erfolgen soll. Dazu ist es notwendig, dass die Baufluchtlinie in Richtung Westen in einem kleinen Teilbereich Richtung Westen (öffentliche Straße) erweitert werden soll. Bei einer Überprüfung der Bauhöhen hat man festgestellt, dass die Bestandsbauhöhen in der Natur um 1,50 m höher sind als im Plan angegeben. Die Höhen sollen daher grundsätzlich um diese 1,50 m erhöht werden. Das Verfahren dazu wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 22. Dezember 2016 eingeleitet. Im Verfahren wurden durchwegs positive Stellungnahmen (Wirtschaftskammer,

Raumordnung) abgegeben. Sonstige Nachbarn oder Interessensvertretungen haben innerhalb der gesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben.

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister ersucht ebenfalls dazu Herrn Vizebgm. Helmut Wesenauer als Obmann des Raumplanungsausschusses um seine Erläuterungen.

#### **Bericht Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer erklärt an Hand einer Overhead-Folie die Lage des zu ändernden Bebauungsplanes im Bereich „Mühlberg“. Die Fa. Rauchenzauner beabsichtigt die Errichtung von Zubauten und es hat sich herausgestellt, dass beim derzeit gültigen Bebauungsplan die Höhenangaben und die Baufluchtlinie mit den Maßen in der Natur nicht übereinstimmen. Aus diesem Grund soll der Bebauungsplan geändert und dementsprechend angepasst werden. Auch in diesem Fall liegen seitens des Landes Oberösterreich keine negativen Stellungnahmen vor. Sonstige Nachbarn oder Interessensvertretungen haben innerhalb der gesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben.

#### **Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:**

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, folgenden Änderungen des Bebauungsplanes für den Bereich „Mühlberg“ Nr. 14 – 3. Änderung) die Zustimmung zu erteilen und das Änderungsverfahren zu genehmigen:

- 1.) Korrektur der Höhenangabe auf Grund einer fehlerhaften Angabe im früheren Bebauungsplan (Korrektur um 1,5 m).
- 2.) Änderung der Höhenfestlegung .
- 3.) Neufestsetzung der Baufluchtlinie im westlichen Bereich für die Errichtung einer Waschhalle.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

#### **8.) Änderung der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen Pfarrcaritas-Kindergarten und Schülerhort Frankenmarkt; Beratung und Beschlussfassung**

##### **Amtsvortrag:**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 7. Juli 2011 wurde für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Frankenmarkt eine Tarifordnung erlassen. Im § 10 Abs. 2 wurden die Beiträge für die Begleitpersonen beim Kindergartenkindertransport geregelt und es wurde dafür ein Betrag von € 8,00 je Monat festgelegt, der 10 Mal im Jahr zu entrichten ist. Die Jahressumme beträgt somit € 80,00. Das Amt der Oö. Landesregierung hat nunmehr im Zuge des Voranschlagserlasses, Punkt 3.13, mitgeteilt, dass dieser Betrag auf zumutbare € 10,00 zu erhöhen ist. In Entsprechung dieses Erlasses wird daher dem Gemeinderat die Anpassung der Tarifordnung vorgeschlagen und soll der § 10 Abs. 2 wie folgt lauten:

- (2) Für die Begleitpersonen beim Kindergartentransport wird ein monatlicher Kostenbeitrag in Höhe von € 10,00 vorgeschrieben. Dieser wird für 10 Monate berechnet und mittels Bankeinzug 10 Mal pro Jahr eingehoben.

Der § 11 – Inkrafttreten hat demnach zu lauten:

Diese Änderung der Tarifordnung wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2017 beschlossen und tritt mit 1. April 2017 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen der Tarifordnung entsprechend des Beschlusses vom 7. Juli 2011 bleiben unverändert in Kraft.

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ergänzt der Ordnung halber noch, dass der Wortlaut der Tarifordnung aus dem Jahre 2011 genau „Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen Pfarrcaritas-Kindergarten und Schülerhort Frankenmarkt“, lautet, da die Tarifordnung beide Bereiche regelt. Die Tarifordnung wurde damals auch vom Land verordnungsgeprüft und für rechtskonform befunden. Es wurde aber schon damals zusätzlich darauf hingewiesen, dass es sich um keine Verordnung im rechtlichen Sinn handelt, sondern lediglich um eine Ordnung gemäß dem Oö. Kinderbetreuungsgesetz idgF., wodurch keine regelmäßige Verordnungsprüfung notwendig ist. Der Bürgermeister stellt fest, dass in der vorliegenden Tarifordnung nun die §§ 10 und 11 geändert werden soll und ersucht sodann Frau GV. Barbara Winkelbauer um ihre Erläuterungen.

#### **Bericht GV. Barbara Winkelbauer:**

GV. Barbara Winkelbauer informiert, so wie aus den Unterlagen ersichtlich, dass die Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung in ihrem Voranschlagserlass vom 24. November 2016 (Seite 21) angeregt hat, dass für das Jahr 2017 ein zumutbarer Kostenersatz von zumindest € 10,00 inkl. USt. pro Kind und Monat einzuheben sein wird. Die letzte Erhöhung auf € 8,00 fand 2009 statt. Die nun 25%ige Erhöhung ist ihres Erachtens in Anbetracht des vergangenen Zeitraumes daher auch vertretbar. Der monatliche Beitrag wird 10mal im Jahr eingehoben und betrifft ca. 40 Buskinder in Frankenmarkt.

#### **Antrag GV. Barbara Winkelbauer:**

GV. Barbara Winkelbauer stellt den Antrag, die §§ 10 Abs. 2 und 11 der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend dem Amtsvortrag ab 1. April 2017 zu ändern.

#### **Beschluss:**

Der Antrag von GV. Barbara Winkelbauer wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**Der Bürgermeister begrüßt vor dem folgenden Tagesordnungspunkt Herrn Architekten Dipl.Ing. Franz Grömer und ersucht ihn bei auftretenden Fragen um seine Erläuterungen.**

#### **9.) Neubau eines 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes – Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung**

**Der Bürgermeister ersucht dazu Herrn GR. KR. Franz Dax als Obmann des Hochbauausschusses zu den Punkten 9a – 9e um seine Erläuterungen und Anträge.**

#### **a) Vorhangschienen:**

#### **Amtsvortrag:**

Die angeführten Arbeiten wurden nach dem Verhandlungsverfahren des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Zur Anbotlegung wurde jedoch nur eine

Firma eingeladen, da es kaum Firmen gibt, welche Vorhangschienen liefern und montieren. Das Anbotergebnis ist der Seite 3 des Vergabevorschlags zu entnehmen. Entsprechend dem Vergabevorschlag soll zum verhandelten Angebotspreis von € 3.416,81 der Auftrag an die Fa. Berger, Vöcklabruck, erteilt werden.

**Bericht GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax teilt mit, dass sich der Hochbauausschuss in seiner letzten Sitzung mit den nun letzten paar Vergaben für das neue Kindergartengebäude befasst hat. Es handelt sich dabei um die Vorhangschienen, die Haupttreppe, die Zaunanlage, die Gartengestaltung mit den Spielgeräten und die Galerietreppen.

**Antrag GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Vorhangschienen für das 6-gruppige Kinderbetreuungsgebäude an die Fa. Berger, Vöcklabruck, zum Nettopreis von € 3.416,81, zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**b) Haupttreppe:**

**Amtsvortrag:**

Die angeführten Arbeiten wurden nach dem Verhandlungsverfahren des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Zur Anbotlegung wurde jedoch wegen der Komplexität und der Eingebundenheit nur eine Firma eingeladen. Das Anbotergebnis ist der Seite 3 des Vergabevorschlags zu entnehmen. Entsprechend dem Vergabevorschlag soll zum verhandelten Angebotspreis von € 16.613,24 der Auftrag an die Fa. Hutterer, Lengau, erteilt werden.

**Antrag GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Haupttreppe für das 6-gruppige Kinderbetreuungsgebäude an die Fa. Hutterer, Lengau, zum Nettopreis von € 16.613,24, zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**c) Zaunanlage**

**Amtsvortrag:**

Die angeführten Arbeiten wurden nach dem Verhandlungsverfahren des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Zur Anbotlegung wurden vier Firmen eingeladen und haben drei Firmen ein vollständiges Anbot abgegeben. Das Anbotergebnis ist der Seite 3 des Vergabevorschlags zu entnehmen. Danach wurde mit der erstgereihten Firma eine Bieterverhandlung durchgeführt. Das Ergebnis der Bieterverhandlung ist der Seite 3 des Vergabeberichtes zu entnehmen. Entsprechend dem Vergabevorschlag soll zum verhandelten Angebotspreis von € 15.884,00 der Auftrag an die Fa. Kleemayr, Regau, erteilt werden.

**Antrag GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Zaunanlage für den Neubau des 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes an die Fa. Kleemayr, Regau, zum Nettopreis von € 15.884,00, zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**d) Gartengestaltung/Spielgeräte**

**Amtsvortrag:**

Die angeführten Arbeiten wurden nach dem Verhandlungsverfahren des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Zur Anbotlegung wurden drei Firmen eingeladen und haben drei Firmen ein vollständiges Anbot abgegeben. Das Anbotergebnis ist der Seite 3 des Vergabevorschlags zu entnehmen. Danach wurde mit der erstgereihten Firma eine Bieterverhandlung durchgeführt. Das Ergebnis der Bieterverhandlung ist der Seite 3 des Vergabeberichtes zu entnehmen. Entsprechend dem Vergabevorschlag soll zum verhandelten Angebotspreis von € 63.941,16 der Auftrag an die Fa. Obra, Neukirchen/Vöckla, erteilt werden.

**Antrag GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Gartengestaltung/Spielgeräte für den Neubau des 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes an die Fa. Obra, Neukirchen/Vöckla, zum Nettopreis von € 63.941,16, zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**e) Galerietreppen**

**Amtsvortrag:**

Die angeführten Arbeiten wurden nach dem Verhandlungsverfahren des Bundesvergabegesetzes ausgeschrieben. Zur Anbotlegung wurden drei Firmen eingeladen und haben drei Firmen ein vollständiges Anbot abgegeben. Das Anbotergebnis ist der Seite 3 des Vergabevorschlags zu entnehmen. Danach wurde mit den beiden erstgereihten Firmen eine Bieterverhandlung durchgeführt. Die Ergebnisse der Bieterverhandlungen sind der Seite 3 des Vergabeberichtes zu entnehmen. Entsprechend dem Vergabevorschlag soll zum verhandelten Angebotspreis von € 19.138,10 der Auftrag an die Fa. Breiner, Pöndorf, erteilt werden.

**Antrag GR. KR. Franz Dax:**

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Galerietreppen für den Neubau des 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes an die Fa. Breiner, Pöndorf, zum Nettopreis von € 19.138,10, zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (25 Ja-Stimmen) angenommen.

**10.) Genehmigung des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt hinsichtlich der Anmietung des ehemaligen Gerichtsgebäudes als Gemeindeamt: Beratung und Beschlussfassung**

**Amtsvortrag:**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 11. Februar 2016 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das ehemalige Gerichtsgebäude von der Agrargemeinschaft Frankenmarkt für die Verwendung als Gemeindeamt anzumieten. Dazu wurde für die Gemeinderatssitzung am 19. Mai 2016 ein Mietvertragsentwurf erstellt. Da an der besagten Sitzung der Energieausweis noch fehlte bzw. seitens des

Amtes vorgeschlagen wurde, das Rechtsgeschäft durch die Aufsichtsbehörde prüfen zu lassen, wurde dieser Punkt von der Tagesordnung genommen. Seit Mai wurde die gewünschte Lärmmessung vorgenommen, Architekt Dipl. Ing. Grömer hat den Entwurf überarbeitet und es gab eine Vielzahl von Besprechungen in Frankenmarkt und Linz. Am 05.10.2016 fand eine gemeinsame Vorsprache mit Vertreter der Agrargemeinschaft bei der Direktion Inneres und Kommunales (IKD) des Landes in Linz statt, bei der vereinbart wurde, dass der Maßnahmenkatalog unter Berücksichtigung der Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu überarbeiten ist und die noch zu tätigen Leistungen des Eigentümers abzugleichen sind. Laut Gespräch vom 05.10.2016 erhöht sich die Laufzeit des Mietvertrages auf 30 Jahre und die Agrargemeinschaft muss ihre Kosten für den Umbau am ehemaligen Gerichtsgebäude auf € 307.045,00 brutto erhöhen. Nach Erledigung aller Aufgaben gab es mit der IKD am 13. März 2017 ein weiteres Gespräch, in dem uns mitgeteilt wurde, dass jetzt grundsätzlich gegen den Abschluss des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft keine Bedenken bestehen. Zu klären ist noch die Darstellung der Nutzfläche mit Angabe der Nettoraumfläche und die Adaptierung des Mietvertrages betreffend die Möglichkeit zur Umstellung auf die Nahwärme Frankenmarkt. Beides wurde in den vorliegenden Mietvertrag bereits eingearbeitet. Außerdem wurde beim letzten Gespräch über die Kosten gesprochen und seitens der IKD die reduzierte Summe von € 592.284,00 mündlich freigegeben. Dazu gibt es seitens des Landes eine finanzielle Zusage von € 300.000,00. Eine Kopie des Mietvertrages und die Kostenaufstellung des Architekten Dipl. Ing. Grömer lag dem Vorbericht bei.

#### **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister trägt den Amtsvortrag nochmals vollinhaltlich vor. Weiters wird das Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 15. März 2017, GZ: IKD-2014-3587/29-GM, vom Bürgermeister ebenfalls vollinhaltlich verlesen. Der Bürgermeister meint noch dazu, er möchte nicht mehr näher auf die Thematik eingehen, da in letzter Zeit verschiedenste Zahlen und Fakten, ob nun richtig oder nicht richtig, kursiert sind. Lediglich eine Zahl wäre zu erwähnen, es hat nämlich in einem Schreiben geheißen, die Energiekennzahl betrage 147 KW/h, die richtige Energiekennzahl beträgt jedoch laut vorliegendem Energieausweis, den jedes Gemeinderatsmitglied zusammen mit den Unterlagen bekommen hat, 95,50 KW/h.

#### **Beratungsverlauf und Debatte:**

GV. Johann Pirklbauer spricht dem Architekten, Herrn Dipl. Ing. Franz Grömer, ein großes Lob aus. Die Pläne und Unterlagen der Adaptierung sind sehr gut durchdacht und überarbeitet. Es fallen auch keine größeren Stemmarbeiten an, da mit Wandverbauten gearbeitet wird, in denen die Heizungsrohre und Elektroinstallationen im Großen und Ganzen untergebracht werden können. GV. Johann Pirklbauer teilt mit, dass ihm das Projekt eigentlich ganz gut gefällt. Positiv auch noch zu erwähnen sind noch der bevorstehende Austausch der Fenster, die Nachbesserung bei der Dachbodenisolation, damit das Energiegutachten besser wird, und der mögliche Anschluss an die Nahwärme. Weiters wird sich noch die Quadratmeteranzahl für die Nutzung durch die Adaptierung weiterer fünf Räume auf 883 m<sup>2</sup> erhöhen, sodass man dann auf die Nettomiete von € 3,28 pro m<sup>2</sup> kommt, was sicherlich sehr günstig ist.

GV. Johann Pirklbauer stellt schließlich noch die Frage, ob bezüglich Mietkauf bzw. Kauf nach den 30 Jahren Mietzeit mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt Gespräche geführt wurden.

Der Bürgermeister antwortet, dass er diesbezüglich am heutigen Tag kurz vor der Gemeinderatssitzung von der Agrargemeinschaft Frankenmarkt ein Schreiben überreicht bekommen hat. Um allen Gerüchten den Boden zu entziehen, stellt Herr

August Starzinger als Verwalter der Agrargemeinschaft in diesem Schreiben klar, dass ein Verkauf des ehemaligen Gerichtsgebäudes zum Zwecke des Abrisses für die Agrargemeinschaft nicht zur Debatte steht und auch nie bei einer Hauptversammlung besprochen wurde.

GR. Johann Neuhofer ersucht Herrn Architekt Dipl.Ing. Franz Grömer, das Ergebnis der letzten Hochbauausschusssitzung mit den geplanten Maßnahmen kurz zu erläutern und zusammenzufassen.

Herr Architekt Dipl.Ing. Franz Grömer stellt grundsätzlich fest, dass das ehemalige Gerichtsgebäude von der Kubatur bzw. seiner Grundfläche her im Vergleich zu dem, was man in einem neuen Gebäude alles unterbringen kann und vom Land OÖ. zugesprochen bekommen würde, wesentlich größer ist. Er selbst ist am Anfang dem Plan, das Gemeindeamt in das ehemalige Bezirksgericht umzusiedeln, ein wenig negativ gegenübergestanden. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Gebäude und vielen Gesprächen mit den Gemeindevertretern und der Agrargemeinschaft Frankenmarkt, ist für ihn nun ein Projekt entstanden, dass er vollinhaltlich unterstützen kann. Das Gebäude hat in Bezug auf die Nutzfläche, die Raumhöhe und die Bausubstanz absolute Qualitäten (dicke Mauern, Gewölbe), was auch für einen Architekten sehr spannend ist, wie man in die Adaptierung des Gebäudes eingreift bzw. es nutzbar macht. Dipl.Ing. Franz Grömer meint weiters, dass man grundsätzlich die Qualität des Gebäudes erhalten soll und auch erhalten möchte. Mit einer neuen Möblierung soll nun das Gebäude sozusagen auf Stand gebracht werden. Im Außenbereich entlang der Außenwände ist ein umlaufendes Möbel geplant, das sich mehr oder weniger durch sämtliche Räume zieht. Innerhalb dieses umlaufenden Möbels kann die gesamte Elektroinstallation und die gesamte Energieversorgung untergebracht werden. Grundsätzlich kann man sagen, dass man ein altes Gebäude zur Verfügung hat und in dieses alte Gebäude moderne Elemente eingesetzt werden. In den Decken wird noch eine kontrollierte Wohnraumlüftung installiert, was auch die Lärmbelastung von den direkt vorbeiführenden Straßen so gut wie möglich dämpfen soll. Weiters werden mit den Bediensteten noch Gespräche über die Gestaltung des Arbeitsplatzes stattfinden und es wird auch noch eine Besichtigung des Gemeindeamtes in Oberhofen am Irrsee und Lochen am See organisiert.

Zusammenfassend wird man die bestmöglich wirtschaftliche Lösung anstreben (neue Türen, neue Fenster usw.) und man wird sicherlich schauen, dass es den Gemeindemitarbeitern so gut wie möglich in dem neuen Gebäude geht. Im Erdgeschoß wird das Bürgerservice, der Sitzungssaal und die Archive, und im 1. Stock die restlichen Amtsräume untergebracht. Für die Barrierefreiheit wird ein eingebauter Lift sorgen.

GR. Richard Knoflach stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt trotzdem abzusetzen und nicht abzustimmen. Laut Rechtsauskunft von Herrn Ganglbauer des Amtes der Oö. Landesregierung ist beim damaligen Gemeinderatsbeschluss vom 11. Februar 2016 davon ausgegangen worden, dass die Mietdauer 20 Jahre betragen soll, nun soll er jedoch auf die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen werden. Damals war von einem Gemeindegeldzuschuss von ca. € 100.000,00 die Rede, gegenwärtig gelten ganz andere Zahlen. Es sollte auch endlich Folge getragen werden, dass alle Mitarbeiter der Gemeinde gebeten haben, einen Neubau zu errichten und nicht in das ehemalige Gerichtsgebäude umzusiedeln, sie wären nämlich ohne weiteres bereit noch vier, fünf Jahre im bestehenden Gebäude zu bleiben. GR. Richard Knoflach kritisiert weiters, dass man auch die Gesundheit der Mitarbeiter nicht genug schätzt und man an die Zukunft denken sollte. Weiters bemängelt er, dass keine Rentabilitätsberechnung (Vergleich Neubau – Umsiedelung) vorliegt. Es liegen seiner Meinung nach auch keine



Unterlagen von Frau Dr. Brigitte Hecht, die die arbeitsmedizinische Beurteilung vorgenommen hat. Es wird eine künstliche Belüftung installiert und die Gemeindemitarbeiter dürfen bzw. sollen kein Fenster öffnen, was wiederum weitere versteckte Kosten sind. Diesbezüglich stellt sich für ihn die Frage, wer z.B. diese zusätzlichen Kosten trägt. GR. Richard Knoflach weist nochmals darauf hin, dass keine wirkliche Kostenaufstellung gemacht wurde und man heute noch nicht weiß, welche Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Antrag von Herrn GR. Richard Knoflach identisch mit dem vor der heutigen Gemeinderatssitzung gestellten und behandelten Dringlichkeitsantrag von Herrn GV. Mag. Hermann Köck ist und darüber schon ablehnend abgestimmt wurde, sodass es keiner Abstimmung mehr bedarf. Weiters empfiehlt der Bürgermeister Herrn GR. Richard Knoflach bei den Ausschusssitzungen anwesend zu sein, um die notwendigen Informationen zu bekommen. In der letzten Hochbauausschusssitzung sind nämlich genau diese Punkte behandelt und besprochen worden, die Herr GR. Richard Knoflach als Vorredner angesprochen hat. Außerdem sind sämtliche Kostenberechnungen (z. B. für die Heizung usw.), die genau zugeordnet sind, der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt.

GV. Barbara Winkelbauer regt an, den Mietzeitbeginn von 1. August 2017 dahingehend abzuändern, dass der Mietvertrag erst ab Bezug gelten soll.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Gebäude bereits mit Beginn des Umbaus und der Montage der Inneneinrichtung von der Marktgemeinde in Anspruch genommen wird, sodass man sich beidseitig auf einen Mietzeitbeginn 1. August 2017 geeinigt hat.

**Antrag GV. Johann Pirklbauer auf geheime Abstimmung:**

GV. Johann Pirklbauer stellt den Antrag, über diesen Tagesordnungspunkt eine geheime Abstimmung durchzuführen:

**Beschluss Antrag GV. Johann Pirklbauer auf geheime Abstimmung:**

Der Antrag von GV. Johann Pirklbauer auf geheime Abstimmung wird mit 5 Ja-Stimmen (GV. Johann Pirklbauer, GR. Erwin Knoll, EM. Harald Brunschütz, GR. Richard Knoflach, GR. Günter Neureiter) und 20 Nein-Stimmen abgelehnt. Es liegt somit keine 1/3-Mehrheit vor, sodass über diesen Punkt offen abgestimmt wird.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt hinsichtlich der Anmietung des ehemaligen Gerichtsgebäudes als Gemeindeamt, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

**Beschluss:**

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 16 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen (GR. Herbert Hufnagl, GR. Robert Sporn, GR. Richard Knoflach, GR. Günter Neureiter, EM. Bernhard Böck) und 4 Stimmenthaltungen (GV. Johann Pirklbauer, GR. Anton Schuster, GR. Erwin Knoll, EM. Harald Brunschütz) angenommen.

**11.) Allfälliges**

Der Bürgermeister informiert noch, dass am 9. Februar 2017 bzw. am 9. März 2017 wiederum Prüfungsausschusssitzungen abgehalten wurden. Die Protokolle lagen dem Vorbericht zur Kenntnisnahme bei. Anträge an den Gemeinderat wurden mit Ausnahme der Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016 nicht gestellt.

Weiters teilt er mit, dass mit Erlass der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 27. Februar 2017, BHVBGem-2016-409993/38-PF, der Marktgemeinde Frankenmarkt das Ergebnis der Prüfung des Voranschlags für das Finanzjahr 2017 mitgeteilt wurde. Der entsprechende Prüfbericht lag dem Vorbericht bei und es wird um Kenntnisnahme und Beachtung ersucht.

Der Bürgermeister teilt schweren Herzens mit, dass er seine Funktion als Bürgermeister per 30. April 2017 zurücklegen wird. Die Begründung und die Erklärung für seinen Rücktritt wird von ihm vollinhaltlich verlesen und liegt auch dieser Verhandlungsschrift in Kopie bei.

Vizebgm. Helmut Wesenauer bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Manfred Hadinger für seine jahrelange Tätigkeit als Bürgermeister (seit 2002) und für alles, was er für Frankenmarkt gemacht und erreicht hat und wünscht ihm alles Gute für seine Zukunft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 20.45 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:



(Bgm. Manfred Hadinger)



(GB. Herbert Hochrainer)

Die Fraktionen:



(Österreichische Volkspartei)



(Freiheitliche Partei Österreichs)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 18.05.2017 keine Einwendungen erhoben wurden, über die ~~erhobenen Einwendungen der beigeheftete~~ ~~Beschluß gefaßt wurde.~~

Frankenmarkt

am 19.05.2017  
Der Vorsitzende



(Sozialdemokratische Partei Österreichs)



(Bürgerliste Frankenmarkt)



## Gerhard Wimmesberger

---

**Von:** Gerhard Wimmesberger  
**Gesendet:** Dienstag, 21. März 2017 15:30  
**An:** 'Andreas Haselbruner'; 'Andreas Krebs'; 'Andreas Schobesberger'; 'Anton Schuster'; 'Barbara Winkelbauer'; 'Bernhard Böck'; 'Bettina Haubentratz'; 'Christian Stranzinger'; 'Claudia Hemetsberger'; 'Erwin Knoll'; 'Erwin Seiringer'; 'Franz Dax'; 'Günter Neureiter'; 'Helmut Wesenauer'; 'Herbert Hufnagl'; 'Johann Neuhofer'; 'Johann Pirklbauer'; 'Karina Plainer'; 'Mag. Hermann Köck'; 'Manfred Hadinger'; 'Peter Zieher'; 'Richard Knoflach'; 'Robert Sporn'; 'Stefan Egg'; 'Veronika Krebs'; 'Wolfgang Hitzl'  
**Betreff:** Einladung Gemeinderatssitzung  
**Anlagen:** GR-Einladu.doc; GR-Vorbericht-20170330.doc; BeilagenGR20170330.pdf

Sehr geehrte Gemeinderäte!

Im Anhang darf ich euch die Einladung, den Vorbericht und die Beilagen zum Vorbericht für die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 30. März 2017 übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

**Gerhard Wimmesberger**

Amtsleitung



Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt  
Tel: 07684/6255-12, Handy: 0664/5916917  
Fax: 07684/6255-21

[office@frankenmarkt.at](mailto:office@frankenmarkt.at), [www.frankenmarkt.at](http://www.frankenmarkt.at)

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Information zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

## Gerhard Wimmesberger

---

**Von:** Mail Delivery System <Mailer-Daemon@ispgateway.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 21. März 2017 15:31  
**An:** Gerhard Wimmesberger  
**Betreff:** Mail delivery failed: returning message to sender

This message was created automatically by mail delivery software.

A message that you sent could not be delivered to one or more of its recipients. This is a permanent error. The following address(es) failed:

peter.zieher@aon.at  
SMTP error from remote mail server after MAIL FROM:<office@frankenmarkt.at> SIZE=16449279:  
host mx20.aon.at [195.3.96.71]: 552 sorry, that message size exceeds my databytes limit (#5.3.4)

helmut.wesenauer@aon.at  
SMTP error from remote mail server after MAIL FROM:<office@frankenmarkt.at> SIZE=16449279:  
host mx20.aon.at [195.3.96.71]: 552 sorry, that message size exceeds my databytes limit (#5.3.4)

guenterneureiter@aon.at  
SMTP error from remote mail server after MAIL FROM:<office@frankenmarkt.at> SIZE=16449279:  
host mx20.aon.at [195.3.96.71]: 552 sorry, that message size exceeds my databytes limit (#5.3.4)

erwin.seiringer@aon.at  
SMTP error from remote mail server after MAIL FROM:<office@frankenmarkt.at> SIZE=16449279:  
host mx20.aon.at [195.3.96.71]: 552 sorry, that message size exceeds my databytes limit (#5.3.4)

stranzi1@a1.net  
SMTP error from remote mail server after MAIL FROM:<office@frankenmarkt.at> SIZE=16449279:  
host smtp.a1.net [213.33.98.149]: 552 sorry, that message size exceeds my databytes limit (#5.3.4)

----- This is a copy of the message's headers. -----

Return-path: <office@frankenmarkt.at>  
Received: from [91.210.222.46] (helo=mail.frankenmarkt.at)  
by smtprelay06.ispgateway.de with esmtpa (Exim 4.84)  
(envelope-from <office@frankenmarkt.at>)  
id 1cqKnN-00005K-l2; Tue, 21 Mar 2017 15:30:15 +0100  
Received: from SBS-01.company.local ([fe80::9c29:6120:72a7:6355]) by SBS-01.company.local  
[fe80::9c29:6120:72a7:6355%12]) with mapi id 14.01.0438.000; Tue, 21 Mar 2017 15:29:35 +0100  
From: Gerhard Wimmesberger <office@frankenmarkt.at>  
To: Andreas Haselbruner <andreas.haselbruner@me.com>, Andreas Krebs  
<andreaskrebs@rocketmail.com>, Andreas Schobesberger <schoko@tvweb.at>, Anton Schuster  
<schut4890@gmail.com>, Barbara Winkelbauer <b.winkelbauer@insl.at>,  
=?iso-8859-1?Q?Bernhard\_B=F6ck?= <bernhard@bboeck.at>, Bettina Haubentratz  
<b.haubentratz@gmx.at>, Christian Stranzinger <stranzi1@a1.net>, Claudia Hemetsberger  
<claudia.hemets@gmail.com>, Erwin Knoll  
<erwinknoll396@gmail.com>, Erwin Seiringer <erwin.seiringer@aon.at>, Franz Dax <office@tvweb.at>,  
=?iso-8859-1?Q?G=FCnter\_Neureiter?=  
<guenterneureiter@aon.at>, Helmut Wesenauer <helmut.wesenauer@aon.at>,  
Herbert Hufnagl <hufnagl.herbert@gmail.com>, Johann Neuhofer  
<neiki.1@gmx.at>, Johann Pirklbauer <Johann.Pirklbauer@gmail.com>, Karina Plainer  
<karina.plainer@tvweb.at>, =?iso-8859-1?Q?Mag=2E\_Hermann\_K=F6ck?=  
<kanzlei@rakoeck.at>, Manfred Hadinger <manfred.hadinger@tvweb.at>, Peter Zieher  
<peter.zieher@aon.at>, Richard Knoflach  
<office@knoflach-eitzinger.at>, Robert Sporn <gicelauranga21@gmail.com>,  
Stefan Eggl <eggl.stefan@tvweb.at>, Veronika Krebs <krebs@tvweb.at>, Wolfgang Hitzl  
<w.hitzl@tvweb.at>

Subject: Einladung Gemeinderatssitzung  
Thread-Topic: Einladung Gemeinderatssitzung  
Thread-Index: AdKiT0LhxoV2cextSvS5nEretQRfvA==  
Date: Tue, 21 Mar 2017 14:29:33 +0000  
Message-ID: <4F037E501E60B541A603F8B9C62C7CDA5FA5F83E@SBS-01.company.local>  
Accept-Language: de-AT, en-US  
Content-Language: de-DE  
X-MS-Has-Attach: yes  
X-MS-TNEF-Correlator:  
x-originating-ip: [192.168.103.21]  
Content-Type: multipart/mixed;  
    boundary="\_008\_4F037E501E60B541A603F8B9C62C7CDA5FA5F83ESBS01companyloc\_"  
MIME-Version: 1.0  
X-Df-Sender: c2NobWlkQGZyYW5rZW5tYXJrdC5hdA==



AZ.: 004-1/2017  
Nr. 2/2017

Amtsleiter: Gerhard Wimmesberger  
Tel.: 07684 / 6255-12  
Fax: 07684 / 6255-21  
Handy: 0664 / 5916917  
office@frankenmarkt.at  
www.frankenmarkt.eu  
DVR: 024805  
UID-Nr. ATU23465202

«Anrede» «Titel»  
«Vor\_und\_Zuname»  
«Adresse»  
«PLZ» «Ort»

Frankenmarkt, am 21.03.2017

## ***E I N L A D U N G***

Sie werden höflich zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt am

**Donnerstag, dem 30. März 2017 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Frankenmarkt eingeladen.

Es sind folgende Angelegenheiten zu beraten und zu beschließen:

### **Tagesordnung:**

- 1.) Abschluss eines Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 2.) Abschluss eines Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016; Beratung und Beschlussfassung
- 4.) Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt; Ersatzbeschaffung für das RLFA-2000 - Grundsatzentscheidung; Beratung und Beschlussfassung

- 5.) Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplans; Beratung und Beschlussfassung
  - a.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.127 (Innerlohinger/Pointen); Genehmigung
- 6.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Marktplatz“ Nr. 16; Änderung Nr. 2 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Mühlberg“ Nr. 14; Änderung Nr. 3 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Änderung der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen Pfarrcaritas-Kindergarten und Schülerhort Frankenmarkt; Beratung und Beschlussfassung
- 9.) Neubau eines 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes – Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
  - a.) Vorhangschienen
  - b.) Haupttreppe
  - c.) Zaunanlage
  - d.) Gartengestaltung/Spielgeräte
  - e.) Galerietreppen
- 10.) Genehmigung des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt hinsichtlich der Anmietung des ehemaligen Gerichtsgebäudes als Gemeindeamt: Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Allfälliges

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so werden Sie gebeten, davon das Gemeindeamt zu benachrichtigen.



Mit freundlichen Grüßen

Manfred Hadinger  
Bürgermeister



AZ.: 004-1/2017  
Nr. 2/2017

Amtsleiter: Gerhard Wimmesberger  
Tel.: 07684 / 6255-12  
Fax: 07684 / 6255-21  
Handy: 0664 / 5916917  
office@frankenmarkt.at  
www.frankenmarkt.eu  
DVR: 024805  
UID-Nr. ATU23465202

Frankenmarkt, am 21.03.2017

## **K U N D M A C H U N G**

Es wird kundgemacht, dass am

**Donnerstag, dem 30. März 2017 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Frankenmarkt eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt stattfindet.

Es sind folgende Angelegenheiten zu beraten und zu beschließen:

### **T a g e s o r d n u n g :**

- 1.) Abschluss eines Arbeitsübereinkommens mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 2.) Abschluss eines Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Frankenmarkt hinsichtlich des neuen Kindergartens in der Fornacherstraße 26; Beratung und Beschlussfassung
- 3.) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2016; Beratung und Beschlussfassung
- 4.) Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt; Ersatzbeschaffung für das RLFA-2000 - Grundsatzentscheidung; Beratung und Beschlussfassung
- 5.) Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplans; Beratung und Beschlussfassung



- a.) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.127 (Innerlohinger/Pointen);  
Genehmigung
- 6.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Marktplatz“ Nr. 16;  
Änderung Nr. 2 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Änderung des Bebauungsplans für den Bereich „Mühlberg“ Nr. 14;  
Änderung Nr. 3 – Genehmigung; Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Änderung der Tarifordnung für die Kinderbetreuungseinrichtungen  
Pfarrcaritas-Kindergarten und Schülerhort Frankenmarkt; Beratung und  
Beschlussfassung
- 9.) Neubau eines 6-gruppigen Kinderbetreuungsgebäudes –  
Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
- a.) Vorhangschienen  
b.) Haupttreppe  
c.) Zaunanlage  
d.) Gartengestaltung/Spielgeräte  
e.) Galerietreppen
- 10.) Genehmigung des Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft  
Frankenmarkt hinsichtlich der Anmietung des ehemaligen  
Gerichtsgebäudes als Gemeindeamt: Beratung und Beschlussfassung
- 11.) Allfälliges



Mit freundlichen Grüßen

Manfred Hadinger  
Bürgermeister

angeschlagen am: 22.03.2017

abgenommen am: 31.03.2017

	Funktion	Partei	Vor- und Zuname	entschuldigt	Unterschrift
1	GV.	FPÖ	Johann Pirklbauer jun.	am	
2	GV.	FPÖ	Andreas Krebs	am 23.3.17	<i>Andreas Krebs</i>
3	GR.	FPÖ	Anton Schuster	am	
4	GR.	FPÖ	Erwin Knoll	am	
5	GR.	FPÖ	Herbert Hufnagl	am	
6	GR	FPÖ	Sporn Robert	am	
7	GR. Ersatz	FPÖ	Franz Huber	am 23.3.17	<i>Franz Huber</i>
8	GR. Ersatz	FPÖ	Eduard Novacek	am 23.3.17	<i>Novacek</i>
9	GR. Ersatz	FPÖ	Harald Brunschütz	am	
10	GR. Ersatz	FPÖ	Jürgen Lachberger	am	
11	GR. Ersatz	FPÖ	Elisabeth Mahringer	am	

Marktgemeinde  
 4890 Frankenmarkt  
 pol. Bez. Vocklabruck, OÖ.  
 Eingel.: 1-2. Mai 2017  
 Bearb. .... /Zl. ....

Gemeinderatssitzung am 30.03.2017 - Entschuldigungsliste SPÖ Frankenmarkt :

	Funktion	Partei	Vor- und Zuname	entschuldigt	Unterschrift
1	GV.	SPÖ	Barbara Winkelbauer	am	
2	GR.	SPÖ	Johann Neuhofer	am	
3	GR.	SPÖ	Veronika Krebs	am	
4	GR.	SPÖ	Christian Stranzinger	am 30.03.2017	<i>Christian Stranzinger</i>
5	GR.	SPÖ	Claudia Hemetsberger	am	
6	GR. Ersatz	SPÖ	Karl Heinz Karrer	am 30.03.2017	<i>Karl Heinz Karrer</i>
7	GR. Ersatz	SPÖ	Sonja Grubinger	am	
8	GR. Ersatz	SPÖ	Bernhard Hemetsberger	am	
9	GR. Ersatz	SPÖ	Karin Kubinger	am	
10	GR. Ersatz	SPÖ	Daniel Ellmer	am	
11	GR. Ersatz	SPÖ	Barbara Neuhofer	am	
12	GR. Ersatz	SPÖ	Rupert Haimberger	am	
13	GR. Ersatz	SPÖ	Sükrü Keskin	am	
14	GR. Ersatz	SPÖ	Maria Ellmer	am	
15	GR. Ersatz	SPÖ	Ingrid Neudorfer	am	
16	GR. Ersatz	SPÖ	Christian Trawöger	am	

Marktgemeinde  
 4890 Frankenmarkt  
 pol. Bez. Vöcklabruck, OÖ.  
 Eingel. **29. März 2017**  
 Bearb. .... /Zl. ....

Gemeinderatssitzung am 30.3.17 - Entschuldigungsliste BLF Frankenmarkt:

	Funktion	Partei	Vor- und Zuname	entschuldigt	Unterschrift
1	GV.	BLF	Mag. Hermann Köck		<i>Mag. Hermann Köck</i>
2	GR.	BLF	Richard Knoflach	<del></del>	<del></del>
3	GR.	BLF	Günter Neureiter	<del></del>	<del></del>
4	GR. Ersatz	BLF	Bernhard Böck	<del></del>	<del></del>

Marktgemeinde  
 4890 Frankenmarkt  
 pol. Bez. Vocklabruck, OÖ.  
 Eingel. **27. März 2017**  
 Bearb. .... /Zl. ....

## Herbert Hochrainer

---

**Von:** Gerhard Wimmesberger  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. März 2017 11:25  
**An:** Herbert Hochrainer  
**Betreff:** WG: Dringlichkeitsantrag  
**Anlagen:** Dringlichkeitsantrag.doc.docx

Mit freundlichen Grüßen

**Gerhard Wimmesberger**

Amtsleitung



Hauptstraße 83, 4890 Frankenberg

Tel: 07684/6255-12, Handy: 0664/5916917

Fax: 07684/6255-21

[office@frankenmarkt.at](mailto:office@frankenmarkt.at), [www.frankenmarkt.at](http://www.frankenmarkt.at)

Diese Nachricht und allfällige angehängte Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwendung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Information zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer bei Übermittlung besteht keine Haftung.

**Von:** Hermann Köck [mailto:hermann.koeck@aon.at]

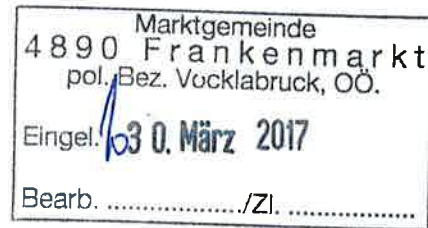
**Gesendet:** Donnerstag, 30. März 2017 09:17

**An:** Gerhard Wimmesberger <office@frankenmarkt.at>

**Betreff:** Dringlichkeitsantrag

Geänderte Fassung, komme gleich !

Hermann Köck



Mag. Hermann Köck

Auleitenstraße 15

4890 Frankenmarkt

Marktgemeinde Frankenmarkt

Hauptstraße 83

4890 Frankenmarkt



Frankenmarkt, am 30.3.2017

### Dringlichkeitsantrag für die Tagesordnung der

### Gemeinderatssitzung am 30.3.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Werte Gemeinderatsmitglieder !

Unter Punkt 10. der heutigen Gemeinderatssitzung soll über den Abschluss eines Mietvertrages betreffend das Gemeindeamt beraten und abgestimmt werden. Ich habe gestern einen Antrag auf Einleitung einer Volksbefragung eingebracht, mit welchem die Bevölkerung abstimmen soll, ob statt einer Anmietung das Gemeindeamt neu errichtet werden soll. Ich bin der Auffassung, dass eine derart weitreichende Entscheidung, welche sich mindestens über 30 Jahre und darüber hinaus auswirkt, nicht von den derzeitigen Mitgliedern des Gemeinderates, sondern von der Bevölkerung selbst getroffen werden sollte.

Damit dieser Volksbefragung nicht durch die heutige Abstimmung zu Punkt 10. vorgegriffen wird und auch die Gemeinderäte die Möglichkeit bekommen von sich aus diese wichtige Entscheidung der Bevölkerung von Frankenmarkt zu überlassen, stelle ich nachfolgenden:

## **DRINGLICHSANTRAG**

Der Gemeinderat möge vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 10. (Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages betreffend das Gemeindeamt) folgenden Tagesordnungspunkt aufnehmen, darüber beraten und beschließen:

1. Der Gemeinderat möge mit dem Abschluss des Mietvertrages bis zur Entscheidung über die eingeleitete Volksbefragung zuwarten und die Entscheidung zu Punkt 10. (Abschluss eines Mietvertrages mit der Agrargemeinschaft Frankenmarkt betreffend der Räumlichkeiten für ein Gemeindeamt) bis dahin vertagen.
2. Der Gemeinderat möge von sich aus beschließen, dass eine Volksbefragung zur Frage ob die Räumlichkeiten für ein Gemeindeamt angemietet, oder aber ein Gemeindeamt neu errichtet werden soll, durchgeführt wird.
3. Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Ergebnis der Volksbefragung als verbindlich akzeptiert wird.



Mag. Hermann Köck